

# Modulbeschreibung

## 23-ANG-M-GM1.1 Grundmodul

### 1.1: Key Academic Skills

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 23.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/388829074>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-ANG-M-GM1.1 Grundmodul 1.1: Key Academic Skills**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Julia Andres

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage, die wesentlichen Theorien und Beschreibungswerkzeuge der im Studiengang vertretenden Disziplinen anzuwenden. Die Studierenden erwerben die methodischen, terminologischen und theoretischen Grundlagen der Linguistik, der Literatur- und Kulturwissenschaft, die es ihnen erlauben, die hier erworbenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf anzuwenden.

Die Studierenden sind mit einem breiten Spektrum von wissenschaftlichen Ausdrucksformen, Hilfsmitteln und Techniken der erweiterten Suche nach wissenschaftlicher Literatur vertraut. Sie beherrschen die grundlegenden Formen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens und verfügen über Fertigkeiten und Kriterien, eigene und fremde Texte zu bewerten und in Form und Inhalt zu redigieren, z. B. ein (wissenschaftliches) Manuskript vorzubereiten, wissenschaftlich formal zu arbeiten und sich wissenschaftlich adäquat auszudrücken.

### **Lehrinhalte**

---

In der Veranstaltung Introduction to Linguistics, Literary and Cultural Studies werden die Studierenden in die gängigen Begrifflichkeiten, Forschungsmethoden sowie Inhalte der im Masterstudiengang vertretenden Disziplinen vertraut gemacht, um ihnen einen guten Einstieg ins Studium möglich zu machen.

Entsprechend den sprachlichen Anforderungen eines Master-Studiengangs und einer späteren Berufspraxis in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Medien liegen die Schwerpunkte in der Veranstaltung Academic Proficiency auf Übungen zur mündlichen und schriftlichen Verarbeitung von Fachtexten und der Stellungnahme zu fachlichen Fragestellungen, die in vorgelegten wissenschaftlichen Texten aufgeworfen werden. In der Diskussion werden Wortschatz und Redemittel des wissenschaftlichen Argumentierens eingesetzt. Die wissenschaftlichen Traditionen und Konventionen der anglo-amerikanischen Wissenschaftskultur werden thematisiert.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

–

### **Notwendige Voraussetzungen**

Eine Beratung aller Studierender vor Beginn des Moduls GM1 ist verpflichtend.

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Academic Proficiency	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3
Introduction to Linguistics, Literary and Cultural Studies	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Die Modulprüfung ist ein begleitend zu den Veranstaltungen zu erstellendes Portfolio bestehend aus verschiedenen schriftlichen Elementen (mind. 6, aber max. 15), wie beispielsweise Texten, Exzerpten, Response Papers, Schreibaufgaben o. ä., die die Studierenden in den Modulteil 1.1. und 1.2 auf englischer Sprache anfertigen. Form und Umfang dieser Texte variieren entsprechend der Aufgaben, die die Studierenden im Rahmen der LV gestellt bekommen, bzw. der Aufgaben, die sie sich selbst stellen (z. B. Konferenzvortrag). Diese Produkte werden in einem Portfolio gesammelt. Für das Portfolio können 100 Punkte erworben werden. Für jedes einzelne Element wird vorab ausgewiesen, wie viele Punkte erreicht werden können.</i></p> <p><i>Mit der Bearbeitung des ersten Elements gelten für das Portfolio die Bedingungen des jeweiligen Semesters. Die Modulprüfung gilt als begonnen, sobald das erste Element bearbeitet wird und die Person nicht nach den allgemeinen Regelungen aus wichtigem Grund von der Prüfung zurückgetreten ist. Mit der abschließenden Gesamtbewertung des Portfolios durch eine der im eKVV festgelegten prüfungsberechtigten Personen dieses Moduls wird festgestellt, ob die beschriebenen Kompetenzen des Moduls erworben wurden.</i></p>	Portfolio	unbenotet	120h	4

## Weitere Hinweise

Weitere Ansprechperson verantwortlich für dieses Modul: Vivian Gramley.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen